

USA erwägen Obergrenze von 40.000 Flüchtlingen

Washington. Die Regierung von US-Präsident Donald Trump erwägt, 2026 eine Obergrenze für die Aufnahme von rund 40.000 Flüchtlingen einzuführen. Angie Salazar, Leiterin des Flüchtlingsprogramms im US-Gesundheitsministerium, habe den Bundesstaaten mitgeteilt, dass sie mit dieser Obergrenze rechne, wie *Reuters* am Freitag mit Verweis auf interne Dokumente berichtete. Zwei anonyme Quellen behaupteten demnach, dass 30.000 Plätze für eine weitgehend niederländischstämmige Minderheit Südafrikas vorgesehen sind. Expräsident Joe Biden hatte 2024 noch 100.000 Menschen Asyl gewährt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506278.usa-erwaegen-obergrenze-von-40-000-fluechtlingen.html>